

Einladung. Morgen den 25. October halte ich einen Bursschmaus, wobei Tanzmusik statt findet. A. Sorge.

Gefunden wurde Mittwoch Abend auf dem Roßplatz eine Pistole; der rechtmäßige Eigenthümer kann sie auf der Johannisgasse Nr. 1205, 2 Treppen hoch, erhalten.

Verloren wurde am 22. October, Vormittags zwischen 10 und 11 Uhr, vom Roßplatz durch die Petersstraße bis an das Theater, eine eingehäufte tombacne Taschenuhr mit tombacner Kette ohne Petschaft. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen 2 Thlr. Douceur in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Verloren. Den 22. October ist Abends zwischen 5 und 6 Uhr am linken Eingange ins Theater ein Geldbeutel mit 5 Thlr. verloren worden; der Beutel war von braunem Leder, mit Goldperlen durchnäht. Der ehrliche Finder wird ersucht, denselben in der Ritterstraße Nr. 692 beim Buchbinder Achilles abzugeben, wo er 1 Thlr. Belohnung erhalten soll.

Verloren wurde ein damastnes, 4 Ellen langes Tafeltuch, eingeschlagen in ein seidenes Tuch. Der Finder wird ersucht, solches auf der Windmühlengasse Nr. 887, 2 Treppen hoch, vorn heraus, abzugeben.

Verloren wurde am vergangenen Donnerstage ein bronzenes Armband mit einem Lillasteine in Medaillon, im Hofe oder Durchgange des Gewandhauses, oder auf der Treppe nach dem Concertsaale. Der Finder wird höflichst ersucht, solches gegen eine angemessene Belohnung beim Bibliothekaufwärter Herrn Winter gefälligst abzugeben.

Verloren wurde am letzten Freitage, wahrscheinlich auf dem Wege um die Stadt, eine mit F. H. 12 gezeichnete Bindel, bei deren Rückgabe, im Brühl Nr. 455, 4te Etage, man eine der Sache angemessene Belohnung erhält.

* * * Um den Herren des hiesigen jungen Handelsstandes noch ferner Gelegenheit zur Theilnahme an den bevorstehenden Feierlichkeiten zu geben, so haben wir die Einrichtung getroffen, daß heute Nachmittag die Subscriptionsbogen schon von 3 Uhr im Hotel de Prusse ausgelegt werden sollen; die übrigen Tage der Woche aber liegen solche, jedoch nur bis Donnerstag den 28. d., regelmäßig von Abends 8 Uhr an bereit. Die Comitté.

* * * Da ein großer Theil der hiesigen Bürgerschaft zu der Communalbewaffnung eine egale Kleidung wünscht, so haben mehrere Bürger einen einfachen, kurzen, grünen Oberrock ohne Abzeichnung, so daß er auch außer Dienst getragen werden kann, gewählt, und ein der Art gefertigter Rock liegt von heute an, von früh 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, im goldnen Adler zur Ansicht.

Dank. Den Herren Officieren der Communalgarde des Petersviertels sagen wir für die so überraschende und mit eigener Aufopferung verbundene Besorgung des Musikchors an den festlichen Abenden des 20. und 22. d. M. den herzlichsten Dank.

Die Corporale der 3ten Compagnie im Namen sämtlicher Mannschaften.

Kritik wie sie seyn soll, oder Ramsell Sonntag Nr. 2.

(Mitternachtsblatt Nr. 189. S. 759.)

„Am 11ten Juli wurde nach langer Erwartung „die Entführung aus dem Serail“ gegeben. Die Hauptzierde dieser, auch im Ensemble sehr lobenswerthen Darstellung, war Mad.